

Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **40 (1948)**

Heft (7-8)

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statistik des Verkaufs elektrischer Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe in der Schweiz im Jahre 1947

An den vom Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband seit dem Jahre 1913 durchgeführten Erhebungen beteiligten sich im Jahre 1947 noch 64 Firmen gegenüber 82 Firmen im Jahre 1945 und 69 Firmen im Jahre 1946. Am Rückgang sind ausschliesslich kleinere Unternehmungen beteiligt.

Accum AG, Gossau; AEG Elektrizitäts AG., Zürich; Adria SA., Lausanne; Affolter, Christen & Co. AG., Basel; Agav AG., Basel; Alpha AG., Nidau; Ardor SA., Giubiasco; Albert Balzer, Basel; E. Baur, Lausanne; Beer-Grill «Original», Zürich; Max Bertschinger & Co., Lenzburg; E. Bolter & Cie., Wädenswil; Brown, Boveri & Cie. AG. (Elektrokessel, Hochfrequenz-App.), Baden; Brunold & Co., Welschenrohr; Calora AG., Küssnacht-Zch.; Cipag AG., Vevey; A. Cleis AG., Sissach; Elcalor AG., Aarau; Electrisa AG., Adliswil-Zch.; Elida Maschinenfabrik AG., Pratteln; Ergotherm AG., Biasca; Fael SA., St-Blaise; AG. Hermann Forster, Arbon; Hoirs d'Aug. Gehr, Gland (Vaud); Halfa AG., Luzern; H. Hardmeier, Rorschach; E. Hintermann, Ostermundigen; Carl Hirt, Zofingen; U. Huber-Keller, Sulz-Winterthur; JURA, L. Henzirohs AG., Niederbuchsiten; D. Kirchoff, Zürich; Gebr. Krebs, Oberhofen b. Thun; «Sanitär-Kuhn», Siebenmann, Hemmeler & Co., Zürich; Lange & Co., Zürich; Lechmann & Co., Biel; O. Locher, Ing., Zürich; Maxim AG., Aarau; La Ménagère S.A., Murten; Merker AG., Baden; Hch. Müller, Luzern; Walter Müller, Thun; Nilfisk AG., Zürich; Oberrauch Söhne, Davos; Philips-Lampen AG., Zürich; Prometheus AG., Liestal; Le Rêve S.A., Genf; Alb. von Rotz, Ing., Basel; Salvis AG., Luzern; Sarinawerke AG., Freiburg; Fr. Sauter AG., Basel; Schupp, Iseli & Co., Emmenbrücke; Louis Stuber, Kirchberg-Bern; Gebr. Sulzer AG. (Elektrokessel), Winterthur; Sursee-Werke AG., Sursee; Therma AG., Schwanden; Thermolith AG., Bischofszell; Albert Thurnherr Basel; Verzinkerei Zug AG., Zug; Volta AG., Aarburg; Weibel AG., Chur; A. Widmer A.G., Zürich; Gebr. Wyss, Büron; Zent AG. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermundigen.

Die Gesamtzahl der im Jahre 1947 verkauften elektrischen Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe (ohne Export) betrug nach der Aufstellung 345 712 Stück mit einem Anschlusswert von 630 205 kW. Die Zahlen für das Jahr 1946 betragen 375 545 Stück mit einem Anschlusswert von 759 880 kW. Der Rückgang umfasst beinahe alle Apparate; eine Ausnahme bilden die Warmwasserspeicher für den Haushalt und für das Gewerbe, die Bügeleisen, die Trocken- und Wärmeschränke, die Laborapparate und medizinischen Apparate sowie die diversen Apparate. Am Rückgang sind zur Hauptsache die Kaffee- und Teekoher sowie die Heizapparate aller Kategorien beteiligt. SWV.

Verkaufte Apparate	Anzahl 1947	Anschlusswert in kW 1947
1. Bratofenherde für Haushalt	44 948	301 600
2. Tischherde und Réchauds (keine Ersatzplatten)	10 174	19 606
3. Tischbacköfen	425	738
4. Kocher, Kaffee- u. Teekoher	40 303	20 273
5. Brotröster	8 790	4 105
6. Heizkissen	15 578	1 886
7. Tauchsieder für Haushalt	11 048	5 460
8. Warmwasserspeicher für Haushalt	33 358	38 454
9. Schnellheizöfen	11 734	17 118
10. Strahler	18 233	13 289
11. Wasser- und Oelradiatoren	988	1 524
12. Halbwärmespeicheröfen	83	117
13. Vollwärmespeicheröfen	62	221
14. Bügeleisen	90 222	35 870
15. Waschkessel, Waschherde und -maschinen	2 168	10 281
16. Futterkoher	402	1 047
17. Dörrapparate	1 141	564
18. Diverse kleinere Wärmeapparate für Haushalt	17 162	18 177
19. Grossküchenapparate:		
a) Herde	510	14 248
b) Backöfen	104	1 411
c) Bratpfannen	272	1 934
d) Kippkessel	464	3 473
e) Diverse Wärmeapparate	3 662	3 137
20. Metzgereiapparate:		
a) Kochkessel	96	1 157
b) Bratpfannen	4	37
c) Raucheinsätze	13	131
d) Diverse Wärmeapparate	58	161
21. Bäckereiöfen	226	5 058
22. Warmwasserspeicher für Gewerbe	1 072	20 804
23. Durchlauferhitzer	95	2 630
24. Heizkessel und Speicher für Heizanlagen	98	2 011
25. Elektrodampfkessel	21	25 687
26. Trocken- u. Wärmeschränke für gewerbliche Zweck (inkl. Grastrockner)	714	2 886
27. Laborapparate, medizinische Apparate	1 816	1 576
28. Hochfrequenzgeneratoren		
a) di-elekt. Heizung	14	47
b) induktive Heizung	2	8
29. Div. Spez. Apparate für Gewerbe	29 652	53 539
Total	345 712	630 205

Elektrische Grossküchen in der Schweiz

Nach der vom Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband seit dem Jahre 1920 geführten Statistik wurden im Jahre 1947 in der Schweiz 584 elektrische Grossküchen angeschlossen gegenüber 760 Grossküchen im Vorjahre. Der Anschlusswert der im Jahre 1947 neu angeschlossenen Grossküchen erreichte 20 423 kW. Die folgende Tabelle

vermittelt eine Übersicht über den Standort der im Jahre 1947 neu angeschlossenen Grossküchen nach Zahl und Anschlusswert im Vergleich zum Jahre 1946. Der mittlere Anschlusswert der neuen Küchen betrug 35,2 kW gegenüber dem Mittel von 36,3 kW für alle Küchen Ende 1947.

Jahr	Hotels und Restaurants		Öffentliche Anstalten		Spitäler		Gewerbliche Betriebe (Metzgereien)		Total	
	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW
1946	408	15 663	207	6 916	58	2 788	87	2 027	760	27 394
1947	325	11 958	166	5 616	14	796	79	2 053	584	20 423
Total Ende 1947	2619	89 385	1410	55 732	364	18 514	597	17 818	4990	181 449

Neue Bücher

25 Jahre EEV

Zum 25jährigen Jubiläum der Elektro-Einkaufs-Vereinigung hat Fritz Meichle, der langjährige und verdiente Geschäftsführer dieser Vereinigung, einen reich ausgestatteten Jubiläumsbericht verfasst. In lebendiger Form wird darin die Geschichte der EEV dargestellt, deren Ausgangspunkt der Zusammenschluss von fünf stadtbernerischen Installationsfirmen im Jahre 1921 war. Schon im folgenden Jahr wurde der Kreis der Mitglieder auf den ganzen Kanton Bern ausgedehnt und bereits 1923 erfasste die Einkaufs-Vereinigung die ganze Schweiz. Der damalige Mitgliederbestand von 56 war bis anfangs 1948 auf 631 gestiegen.

In der Jubiläumsschrift finden sich zahlreiche Tabellen und Graphiken, die eingehend über die ständige Ausweitung der Tätigkeit der EEV seit ihrer Gründung berichten. Die folgenden Zahlen geben eine Vorstellung von Umfang und Bedeutung der heutigen Geschäftstätigkeit. 1947 betrug der gesamte Umsatz 34 Mio Fr., die Rückvergütungen

erreichten 1,6 Mio Fr. Von 1939—1947 stiegen allein die Drahtumsätze von 1 auf 6 Mio Fr., was ca. 20 000 km Draht entspricht. Die Umsätze in den einzelnen Apparat-kategorien spiegeln — wie überhaupt die gesamte Aktivität der EEV — den starken Aufschwung der Elektrizitätsanwendungen in den letzten Jahren.

Die EEV beschränkt ihre Tätigkeit aber nicht auf die Zentralisierung der Einkaufskraft. Sie bemüht sich ausserdem, auch den Installationsunternehmungen mit kaufmännischen Ratschlägen und mit Unterstützung ihrer Verkaufs- und Werbeanstrengungen zu helfen. Zu diesem Zwecke gibt sie periodische Publikationen wie die «Kaufmännischen Mitteilungen» und den «Elektro-Kaufmann» heraus. Mit Verkaufskursen und gemeinsamen Werbeaktionen aller Art fördert sie die Bestrebungen der Installationsgeschäfte und kämpft gegen die Nichtfachgeschäfte. Über all das berichtet der Jubiläumsbericht in anschaulicher Weise.

Kurzmeldungen

◆ In Südafrika ist ein Gewitter-Alarmapparat entwickelt worden. Er zeigt an, wenn ein Blitz in einem Umkreis von ca. 7 Meilen einschlägt und wenn eine elektrische Entladung in unmittelbarer Nähe des Apparates zu erwarten ist.

◆ Der englische Export von elektrischem Material ist heute nahezu 2½ mal so gross wie im Jahre 1938.

◆ Nach Meldungen aus Bulgarien ist das Ziel des Elektrifizierungsplanes, der Ende Februar 1948 ablief, um 1,5 Mld Kilowattstunden übertroffen worden.

◆ Die französische Konstruktionswerkstätte Alstom in Paris hat von Ägypten den Auftrag für zwei Turbogruppen von 10 000 kW und für eine 20 000 kW-Gruppe erhalten. Diese Anlagen sind für ein Elektrizitätswerk nördlich von Kairo bestimmt.

◆ In Polen rechnet man damit, auf Ende dieses Jahres in der Elektroindustrie den Produktionsstand von 1938 wieder zu erreichen.

◆ In den URSS wird in der Nähe von Gorki an der Wolga eine neue grosse Wasserkraftanlage gebaut. Zusammen mit dem Werk werden zwei Schleusen gebaut, und die

Anlage soll die Schifffahrt auf der Wolga wesentlich erleichtern. Über die geplante Leistungsfähigkeit sind keine Angaben erhältlich.

◆ In Belgisch-Kongo hat sich eine Gesellschaft mit dem Zweck gebildet, bei Albertville eine Wasserkraftanlage zu errichten. Sie soll in drei Jahren fertiggestellt sein und Albertville und Umgebung mit elektrischer Energie versorgen.

◆ Im Norden Finnlands geht der Ausbau des Hochspannungsübertragungsnetzes gemäss den Plänen weiter.

◆ In Polen erreichte die Produktion elektrischer Motoren im Jahre 1947 65 000 Stück. Die einzige Motorenfabrik in Svidnica hat für 1948 eine Produktion von 200 000 Motoren vorgesehen.

◆ In Schweden wurde ein Reichsverband für die Elektrifizierung der Landwirtschaft gegründet. Er heisst abgekürzt REL (Riksförbundet för elektrifiering pa landsbygden).

◆ In Amerika ist ein elektrischer Eierreiniger auf den Markt gebracht worden. Die Eier werden mittels rotierender Scheiben und heissem Wasser von Schmutz gereinigt und vor Verlassen des Apparates mit Heissluft getrocknet.